

10 Jahre Regionalrat Gallus

In einem Vorgespräch am 29. August 2002, moderiert vom Sozialrathaus Gallus, haben zahlreiche Institutionen den Wunsch geäußert, in den Strukturen eines Regionalrates zusammenzuarbeiten.

14. November 2002 – Gründungsversammlung

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Francesco Zanotti (Maria-Hilf Kirchengemeinde)

Stellvertretender Vorsitzender: Elias Jreisat (Gewerbeverein)

2. Vorsitzender: Eva Triantafillidou (Kind im Gallus)

Seit der Gründungsversammlung hat sich der Regionalrat in **33 Sitzungen** zusammen gefunden.

Daneben haben sich die Mitglieder des Regionalrates regelmäßig in den Facharbeitskreisen

a) Interkultureller Dialog (ff Frau Schmedt, Herr Becker)

b) AK 50 + (ff Frau Kittler)

c) Galluspark (ff Frau Schmedt)

getroffen und Veranstaltungen, Projekte und Sprechstunden organisiert.

2003

- Umfassende Sozialraum- und Kriminalitätsanalyse durch das Jugend- und Sozialamt, der Polizei und der Geschäftsstelle des Präventionsrates
- Situation des Gewerbes im Gallus
- Gründung eines Arbeitskreises Senioren
- Situation im Kinderhaus
- Einbeziehung islamischer Vereine und Moscheen in die Arbeit des Regionalrates
- Schwerpunktthema „Wohnen im Gallus“
- Situationen, Perspektiven und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Galluspark
- Vernetzung des Regionalrates mit der Sozialen Stadt
- Arbeitskreis Sinti und Roma gegründet
- Gründung des AK Galluspark und Verbesserung der Situation im Galluspark durch Einrichtung der Kirchenwohnung und eines neuen Teenieclubs
- Einbindung der Mieter in Beratungssprechstunden
- Im Galluspark gibt es 400 Wohnungen, 1500 Bewohner und 600 Kinder
- Grundsatzbeschluss: Durchführung eines Nachbarschafts- Bewohnerfestes im Galluspark

2004

- Schwerpunktthema Spielplatzsituation im Gallus
- Bewohnergespräche und Mediationsverfahren in Zusammenarbeit mit dem AK Roma und Sinti
- Durchführung eines Bewohnerfestes im Galluspark am 04.09.2004
- Durchführung einer Umfrage 50+ im Gallus in Präsentation des Ergebnisses
- Schaffung eines betreuten Spielplatzes
- **15.09.2004 Neuwahl**
Vorsitzende: Eva Triantafillidou (Kind im Gallus)
Stellvertretender Vorsitzender: Elias Jreisat (Gewerbeverein)
Stellvertretender Vorsitzender: Herr Schädel (Sozialdienst kath. Frauen)
- Gründung des AK Interkultureller Dialog
- Schwerpunktthema Senioren
Empfehlung: Seniorensicherheitsberater, die aus dem Stadtteil kommen
- Regelmäßige Veranstaltung des Gewerbevereins mit der polizeilichen Beratungsstelle

2005

- Jugendschutzbegehung (44 Geschäfte wurden aufgesucht)
- Bemühungen einen Shuttlebus für Senioren einzurichten (Kulturbus)
- Bürgersprechstunden der Polizei und dem AK 50+
- Veranstaltung des AK 50+: Zeitzeugen berichten
- Schwerpunktsitzung: Hilfenetzwerke für Senioren
- Neues Freizeitkonzept für den Galluspark: Einrichtung eines Projektes „Teenies im Galluspark“ für 12-16jährige Jugendliche

2006

- Bürgersprechstunden der Polizei
- Mobile Wache am Wochenmarkt im Gallus
- Problemlage Feuer im Keller von Wohnhäusern
- Schwerpunktthema Wettbüros und Internetcafes
- Erzählcafe es AK 50+: Aufbau und Wirtschaftswunder im Gallus
- Einbruchsserie – Ursachen und Prävention
- Schwerpunktthema Kriminalität gegenüber alten Menschen
- 1. Interreligiöse Wanderung
- Mieterversammlung im Galluspark (AK Galluspark)
- Vesammlung für Kinder und Jugendliche(Ak Galluspark)

2007

- Erzählcafe 50+: Nachkriegsjahre im Stadtteil
- Kinder- und Jugendbefragung durch den AK Galluspark
- Veranstaltung zum 10jährigen Bestehen des Präventionsrates im Gallus
- Einrichtung eines Bolzplatzes für die Kinder und Jugendlichen im Galluspark
- Integriertes Handlungskonzept Gallus, Vorstellung der fünf Bausteine und Handlungsfelder
- Problem Rebstöcker Str. 62 und Konfliktsituation mit dem gegenüberliegenden Internetcafe
- Gründung eines Arbeitskreises Rebstöcker Str.
- 3. Mieterversammlung im Galluspark, Präventionsgespräche mit Mietern, Polizei und dem Arbeitskreis
- Einweihung des Bolzplatzes
- Durchführung eines Seminars Gewalt-Sehen-Helfen für Senioren
- Anwohnerggespräche des AK Rebstöcker Str. und Interviews mit Besuchern (Jugendlichen des Internetcafes)
- 2. Interreligiöse Wanderung im Gallus – AK Interkultureller Dialog

2008

- Situation des Jugendhauses Gallus – Besprechung des Sanierungskonzeptes
- Kinder- und Jugendversammlung im Galluspark (AK Galluspark)
- SOS-Mail – Onlineberatung bei Zwangsheirat und fremdbestimmtem Leben
- Präsentation des Infoflyers „Tipps und Hilfen für ein sicheres Lebensgefühl im Gallus“
- Infostand und Verteileraktion der Seniorensicherheitsbroschüre auf dem Wochenmarkt
- Gewalt-Sehen-Helfen Kurs im Gallustheater
- Besichtigung des Jugendhauses
- Hilfenetzwerk nimmt Arbeit auf
- 3. Interreligiöse Wanderung (AK Interkultureller Dialog)
- Mediationsverfahren Rebstöcker Str. mit dem Amka
- Arbeitsgruppe Noteingang – hier finden Kinder Hilfe

2009

- Fortsetzung des Mediationsverfahrens Rebstöcker Str.
- Gewalt-Sehen-Helfen Seminar

- Vorbereitung der Umsetzung des Projekts Noteingang – hier finden Kinder Hilfe
- Boxprojekt Gallus – Umsetzung des Projektes als Angebotes um Jugendliche von der Straße zu holen
- Umsetzung des Projekts Noteingang
- Mediation Rebstöcker Str.-. Runder Tisch erzielt erste Erfolge
- Schwerpunktsitzung Jugendkriminalität
Daten, Fakten, Analysen und Meinungen

2010

- Einbrüche
Entwicklungen und Präventionsmaßnahmen
- Erzählcafe des AK 50+: Gastarbeiter der ersten Stunde erinnern sich
- Sicherung des Tevesgeländes – Maßnahmenkatalog
- Informationen und Aufklärungen bezgl. Gemeinschaftsveranstaltungen und deren Teilnahme als schulische Veranstaltung (Günderrodeschule)
Unterstützungsgespräch durch AK Interkultureller Dialog
- Treffen mit Moscheevertretern (AK Interkultureller Dialog)
- Zahlreiche Aktionen und Maßnahmen im Galluspark (AK Galluspark)

2011

- Vorstellung des neuen Leiters und stellvertretenden Leiters des 4. Reviers
Herr Weller, Herr Wüstenhagen
- Aufgaben und Zuständigkeiten der Stadtpolizei
- Imageverbesserung und welche Schritte dazu notwendig sind
- Schwerpunktthema: Zusammenwachsen Europaviertel und Gallus
- Erläuterung des Bildungs- und Teilhabepakets
- Teilnahme am Stadtteilstadtteilfest mit einem Infostand
- Teilnahme des AK 50+ am Forum „Älter werden im Gallus)“
- Durchführung einer Seniorenbefragung
- Seniorenmatrix zum Thema Sicherheit (AK 50+)
- Treffen mit Lehrer/innen der Ackermannschule und Bürgermeister-Grimmschule zum Thema Information und Aufklärung bezüglich Gemeinschaftsveranstaltungen.

2012

- Umfassender Überblick über die Kriminalitätsentwicklung im Stadtteil
- Vorstellung der Nachbarschaftskonfliktvermittlung des Amkas
- Schwerpunktthema Lärmbelästigung
- Fertigstellung der „Seniorenmatrix Sicherheit“ des AK 50+
- Vorbereitung des Jubiläums des Regionalrates im Jahre 2013
- Verabschiedung einer Resolution bzgl. Internetcafes, Wettbüros, Spielhallen und Shishabars
- Salafistische Propaganda im Galluspark und Werbung bei Jugendlichen (AK Galluspark)
- Umsetzung der Seniorenmatrix im Fachbereich Verkehr
- Durchführung einer Ortsbesichtigung mit fachkundigen Vertretern und Festlegung der Maßnahmen (AK 50+)